

Niederschrift Nr. 24

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Dienstag, 3. Mai 2016, in der Gaststätte 'Zur Traube

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Frau Elke Jasper
Herr Jochen Claußen
Herr Manfred Dahl
Herr Norbert Arens
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Herr Bernd Zenker
Herr Marcus Rolfs
Herr Andreas Amberg
Herr Borhanollah Aghili
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Alexander Hartmann

Entschuldigt fehlen:

Herr Holger Wiese
Herr Jan Thedens

Als Gäste anwesend:

Herr Dieter Bornholdt, Ortsbeirat Rederstall
Herr Heino Wilke, Ortsbeirat Rederstall
Herr Matthias Schlüter, bürgerliches Ausschussmitglied
Herr Hecht, DLZ

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abzusetzen:

5. Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Nachbargemeinden am Projekt „Batteriemassenspeicher“ in der Gemeinde Welmbüttel
 6. Dachsanierung am Umkleidegebäude Bahnhofstraße
 13. Mitteilung über die Ergänzung der Niederschrift Nr. 22 vom 22.02.2016
- Der Absetzung der Tagesordnungspunkte wird einstimmig zugestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

5. Beratung und Beschlussfassung zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Schützenvereins Tellingstedt über eine Bezuschussung von Baumaßnahmen am Schießstand Südermühle

11. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Bustransportkosten von Tellingstedt nach Hennstedt / Pahlen im Rahmen der Schwimmausbildung an der GGS Tellingstedt sowie der Beförderung zum Schwimmen in den Sommerferien 2016

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

13. Personalangelegenheiten hier: Genehmigung eines Vertrages mit einer Reinigungskraft zur Reinigung der Nassräume des Campingplatzes für die Saison 2016

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.03.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
5. Beratung und Beschlussfassung zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Schützenvereins Tellingstedt über eine Bezuschussung von Baumaßnahmen am Schießstand Südermühle
7. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Tellingstedt - Änderung des §7 (Einleitungsbedingungen)
8. Pflegemaßnahmen an den Sportstätten der Gemeinde im Jahre 2016 und Reinigung der Laufbahnen am Sportplatz Bahnhofstraße
9. Maßnahmen auf dem Campingplatz der Gemeinde Tellingstedt
10. Anschaffungen für den Bauhof der Gemeinde Tellingstedt
11. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Bustransportkosten von Tellingstedt nach Hennstedt / Pahlen im Rahmen der Schwimmausbildung an der GGS Tellingstedt sowie der Beförderung zum Schwimmen in den Sommerferien 2016
12. Eingaben und Anfragen
nicht öffentlich
13. Personalangelegenheiten hier: Genehmigung eines Vertrages mit einer Reinigungskraft zur Reinigung der Nassräume des Campingplatzes für die Saison 2016

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin aus Westerborstel möchte sich zu Wort melden. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung nur Einwohner aus Tellingstedt berechnigt

sind, Fragen zu stellen. Alle Gemeindevertreter sind mit der Fragestellung einverstanden.

Sie berichtet, dass in Westerborstel ein Unternehmen aktiv ist und Landflächen für die Errichtung von Windkraftanlagen anpachten möchte. Sie nimmt Bezug auf den Zeitungsartikel, in dem berichtet wird, dass Gemeinden bis 11.05.2016 eine Stellungnahme zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes abgeben können. Von der Gemeinde Westerborstel gibt es bis zu dem Datum kein Votum.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Gemeinden die Möglichkeit haben, bis zum 31.05.2016 eine Stellungnahme abzugeben. Das Datum 11.05.2016 sei nicht relevant.

Ein Bürger aus Tellingstedt fragt nach, wie es sich mit der 4-Monatsfrist verhält. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass es das Ziel der Landesplanung ist, die Regionalpläne Ende August zu veröffentlichen. Dann beginnt für die Gemeinden die viermonatige Frist zur Abgabe von Stellungnahmen zu laufen.

Ulf Meislahn spricht die Erhaltung des Schwimmbades an. Er wünscht, dass die Gemeindevertretung zu dem Thema einen Beschluss fasst.

Der Vorsitzende und Norbert Arens antworten, dass die Gemeinde das Schwimmbad erhalten möchte, jedoch zu diesem Zeitpunkt noch kein Beschluss gefasst werden kann, da es eine finanzielle Schwelle gibt. Dazu müssen alle Faktoren (genaue Kosten, mögliche Zuschüsse) betrachtet werden und feststehen. Weiterhin fragt er den Bürgermeister, ob das Schwimmbad im Jahr 2017 auch noch geschlossen sein wird. Dazu kann der Vorsitzende heute keine belastbare Aussage treffen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.03.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 23 über die Sitzung der Gemeindevertretung wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

TOP 3. Mitteilungen

Die Gemeindevertretung wird vom Bürgermeister über folgende Angelegenheiten informiert:

- Am 30.06.2015 waren in der Gemeinde Tellingstedt 2.695 Einwohner gemeldet.
- Schreiben des Kraftfahrtbundesamtes über die Förderung der Nachrüstung von Dieselfahrzeugen mit einem Partikelfilter. Es ist geplant, das in Frage kommende Feuerwehrfahrzeug der Jugendfeuerwehr im Herbst auszutauschen. Somit ist die Förderungsmöglichkeit nicht mehr relevant.
- Talkrunde im Kindergarten „Lütt Matten“ am 09.06.2016 um 19:30 Uhr
Alle Gemeindevertreter sind eingeladen.
- Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion auf Unterstützung des MTV bei der Einrichtung des Sportlertreffs vor.

Der MTV hat noch kein Konzept vorgelegt. Es stellt sich hier die Frage „wie und was“ die Gemeinde unterstützen soll.

- Die Einladung der Raiffeisenbank an die Fraktionen zu einem Workshop mit dem Thema „Innenentwicklung“ ist aufgrund von Missverständnissen abgesagt worden. Dieser Termin wird nachgeholt.
- Es liegt ein Antrag der A.L.T.-Fraktion auf Reduzierung der Anzahl der Ausschüsse vor.
Dieser Antrag wird zur Beratung an den Finanzausschuss übergeben.
- Die ATeG wird prüfen, ob die Einleitung von Regenwasser vom Grundstück der Brandruine des alten Aldi-Marktes negative Auswirkungen auf die Kanalisation hat. Sollte dieses der Fall sein, können Maßnahmen gegen den Eigentümer ergriffen werden. Ansonsten kann kein Einfluss genommen werden.

Die Ausschussvorsitzenden machen folgende Mitteilungen:

- Norbert Arens teilt mit, dass der Finanzausschuss am 25.04.2016 getagt hat. Die Themen spiegeln sich in der heutigen Tagesordnung wieder.
Desweiteren fand am 26.04.2016 eine Sportausschusssitzung statt. Thematisiert wurden hier die durchzuführenden Pflegemaßnahmen an den Sportplätzen, Campingplatzangelegenheiten und der Sachstand zur Sanierung des Schwimmbades. Der Antrag auf Förderung aus Bundesmitteln wurde negativ beschieden.
- Andreas Amberg teilt mit, dass die Ausgaben für die Doppelschaukel für den Spielplatz in der Lindenstraße 656,88 € betragen. Die nächste Sitzung des Sozial-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss findet voraussichtlich Ende Mai /Anfang Juni statt. Er bedankt sich für das Aufstellen des Maibaumes. Der Kindergarten hat ihn geschmückt und die Feuerwehr hat ihn aufgestellt.
- Manfred Dahl berichtet, dass der Wege- und Umweltausschuss am 30.03.2016 getagt hat.
Es waren 2 Referenten eingeladen zu den Themen „Verwendung von naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege“ und „Sachstand zur Mineralstoffdeponie West Schalkholz / Hövede“.
Die Rissanierung an den Gemeindestraßen ist nicht zufriedenstellend durchgeführt worden. Dazu wird noch eine Stellungnahme von Herrn Engel eingeholt.
- Bürgermeister Helmut Meyer teilt mit, dass der Bauausschuss am 18.04.2016 getagt hat.
Die Tagesordnung bestand im Wesentlichen aus Informationsthemen.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Norbert Arens berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses bezüglich dieser Thematik.

Die Gemeinde Tellingstedt hält derzeit 187 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu einem Wert von 770.868,23 €.

Für das Geschäftsjahr 2015 haben die Gemeinden pro Aktie einen variablen Ausgleich in Höhe von netto 121,94 € erhalten. Diese Gewinnausschüttung aus außerordentlichen Erträgen erfolgt aufgrund des Verkaufs von Netzen in Zusammenhang mit der Beendigung von Wegenutzungsverträgen (Substanzverluste). Bei Veräußerung von Aktien zum Garantiepreis in 2016 bzw. 2021 wird dieser variable Ausgleich auf den ursprünglich garantierten Rückkaufpreis angerechnet.

Durch den gezahlten variablen Ausgleich in Höhe von insgesamt 22.802,02 € reduziert sich der Verkaufspreis der Aktien somit auf 748.066,21 €.

Bei Fremdfinanzierung des Aktienwertes ist es sinnvoll, diesen variablen Anteil zur Darlehenstilgung einzusetzen bzw. bei Neuaufnahme eines Darlehens die Darlehenssumme entsprechend zu reduzieren.

Nach Ablauf des Beteiligungszeitraumes 2011 bis 2016 hat die Netz AG am 29.02.2016 ein neues Beteiligungsangebot unterbreitet, das folgenden Inhalt hat

neuer Aktienwert	4.695,24 €
neue Garantiedividende	152,11 € bzw. 3,24 %
neue Mindestkaufhöhe	100.000,00 €

Die neue Garantiedividende von 152,11 € wird auch für in 2011 erworbene Anteile gewährt, was prozentual ausgedrückt 3,69 % bedeutet. 2011 betrug der Aktienwert 4.122,29 €.

Das schleswig-holsteinische Innenministerium hat die kommunalrechtliche Zulässigkeit einer neuen Beteiligung mit Erlass vom 29.01.2016 festgestellt.

Berechnungsbeispiel

Stückzahl Aktien 351 x 152,11 Garantiedividende =	53.390,61 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	8.008,59 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	440,47 €
Nettoertrag *	44.941,55 €

ggf. zu reduzieren um **11.768,17 €** aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 1.176.817,34 €.

*Da die volle Dividende für das Geschäftsjahr vom 01.04.2016 bis 31.03.2017 gezahlt wird und die Aktien erst zum 01.07.2016 erworben werden, sind als Ausgleich pro Aktie Stückzinsen in Höhe von ca. 38,00 € (Anteil für 3 Monate) zu entrichten.

Vor der Beschlussfassung wird die Aufstockung des Aktienpaketes kontrovers diskutiert.

Einzelne Gemeindevertreter äußern ihre Bedenken bezüglich der kreditfinanzierten Aufstockung des Aktienpaketes.

Der Gewinnabführungsvertrag zwischen der Schleswig-Holstein Netz AG und der HanseWerk AG sichert den Gemeinden die Garantiedividende und den Rückkaufpreis. Die SH-Netz AG ist eine Tochter der HanseWerk AG. Die SH-Netz AG ist Betreiber der Strom- und Gasleitungen und somit für den sicheren und zuverlässigen Betrieb der Energienetze verantwortlich. Wenn die Gemeinden mehr Aktienanteile erwerben, reduziert sich gleichzeitig der prozentuale Anteil der HanseWerk AG. Der höchstmögliche Anteil der Kommunen beträgt 49,9 %.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu beauftragen, gegenüber der Schleswig-Holstein Netz AG folgende Willenserklärungen abzugeben:

Das Aktienpaket aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 wird nicht gekündigt, sondern um 164 Stück zum Gesamtpreis von 770.019,36 € für den neuen Beteili-

gungszeitraum 2016 bis 2021 aufgestockt. Die Finanzierung der Aufstockung erfolgt durch Kreditaufnahme.

Das gehaltene Aktienpaket wird durch eigene liquide Mittel in Höhe von 341.268,23 € und durch Kreditaufnahme in Höhe von 406.797,98 € finanziert.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes

Der Vorsitzende verliest die Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses:

„Der Bau- und Planungsausschuss lehnt die vorliegende Planung zur Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes ab. Die Gemeinde hat durch das bestehende Eignungsgebiet den Beitrag zur Energiewende geleistet. Die Festlegung des CL-Raumes wird in der vorliegenden Fassung abgelehnt, da die Begründung nicht nachvollziehbar ist. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Gesprächen mit Nachbargemeinden diesen Standpunkt zu vertreten. Darüber hinaus wird die Erstellung eines Gutachtens in Erwägung gezogen.

Bis zum 31.05.2016 möchte die Landesplanungsbehörde die Stellungnahme vorliegen haben.

Die Empfehlung bedarf nun der Konkretisierung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Planer mit der Erstellung von erforderlichen Gutachten zu beauftragen, um bereits frühzeitig Argumente gegen die weitere Ausweisung von Vorrangflächen gegenüber der Landesplanung vortragen zu können.

Desweiteren wird der Bürgermeister beauftragt, das Schreiben an die Landesplanung zu fertigen. Folgende Punkte sollen Berücksichtigung finden:

- Der charakteristische Landschaftsraum ist nicht vollständig - das Gebiet an der L149 ist ausgenommen.
- Umzingelung einzelner Häuser bzw. einzelner Gebiete z.B. an der L149
- Mit den stehenden Windkraftanlagen hat die Gemeinde bereits ihren Beitrag zur Energieende geleistet.
- Kiesgrube Richtung Schalkholz

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Manfred Dahl dankt der Bürgerinitiative für die geleistete Arbeit.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Schützenvereins Tellingstedt über eine Bezuschussung von Baumaßnahmen am Schießstand Südermühle

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Norbert Arens. Der Schützenverein hat einen Antrag auf Bezuschussung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen gestellt. Der Baumbestand rund um die Kleinkaliberschießbahn musste gefällt werden, da bei

Herbststürmen herunterfallende Äste die Zuanlage beschädigten. Durch das Entfernen der Bäume wurde der vorgeschriebene Zaun so stark beschädigt, dass die Schießbahn frei zugänglich ist und somit eine Sicherheitsgefährdung darstellt. Der Verein ist finanziell nicht in der Lage, einen neuen Schutzzaun zu errichten. Leider fehlen auch die technischen Hilfsmittel, denn das Wurzelwerk befindet sich noch im Boden. Hierfür wird fachmännische Hilfe benötigt. Des Weiteren ist das Vereinsheim sanierungsbedürftig. Die Sanierungsarbeiten werden die Vereinsmitglieder in Eigenleistung ausführen.

Der Verein ist dabei, Spenden einzuwerben. Von der Fa. Team Baucenter GmbH & Co KG liegt ein Angebot für die Materialkosten zur Errichtung des Zaunes und für die Sanierung des Vereinsheims in Höhe von 3.244,98 € vor.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, dem Schützenverein Tellingstedt e.V. nach Vorlage eines Verwendungsnachweises einen Zuschuss in Höhe von 3.200,00 € für die Errichtung des neuen Zaunes und Renovierung des Gebäudes zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Tellingstedt - Änderung des §7 (Einleitungsbedingungen)

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Manfred Dahl. Auf Empfehlung der ATeG hat der Wege- und Umweltausschuss über die Anpassung der Einleitungsbedingungen beraten. Die Änderung der Abwasserleitungssatzung hat für den einzelnen Hauseigentümer bezüglich der Einleitung von häuslichem Abwasser keinerlei Bedeutung. Es geht hier um die Ansiedlung von Gewerbetrieben wie z.B. einer Lackiererei.

Der Wege- und Umweltausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, den § 7 der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Tellingstedt vom 10.09.2013 wie folgt zu ändern:

„§ 7 (Einleitungsbedingungen)

...

Absatz (6):

...Ziffer 5. Anorganische Stoffe (gelöst und ungelöst)

...

b) Blei (Pb) von bisher	2 mg/l	auf 0,5 mg/l
e) Chrom (Cr) von bisher	3 mg/l	auf 0,5 mg/l
f) Kupfer (Cu) von bisher	2 mg/l	auf 0,5 mg/l
j) Zink (Zn) von bisher	5 mg/l	auf 2 mg/l“

...

Im Übrigen bleiben die in Ziffer 5 genannten Werte unverändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung in der vorliegenden Fassung. Der Entwurf ist dem **Originalprotokoll** beigelegt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Pflegemaßnahmen an den Sportstätten der Gemeinde im Jahre 2016 und Reinigung der Laufbahnen am Sportplatz Bahnhofstraße

Trainingsplatz an der Markthalle

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Norbert Arens. Er berichtet über den Vor-Ort-Termin vor der Sitzung des Sportausschusses auf dem Trainingsplatz an der Markthalle. An diesem Termin haben neben den Mitgliedern des Sportausschusses, Mitglieder des Vorstandes des MTV, Architekt Voß sowie ein Vertreter der ausführenden Firma Rumpf teilgenommen. Der Sportverein hat mehrfach beklagt, dass der Boden hart ist und immer Wasser auf dem Platz steht, obwohl eine Drainage vorhanden ist. Nach Ansicht der Firma Rumpf ist die Ursache nicht in Baumängeln begründet, sondern darin, dass die von der Gemeinde durchgeführten Pflegemaßnahmen nicht ausreichend waren. Die obere Schicht hätte regelmäßig gelockert werden müssen. Für das Gemisch des eingebauten Bodens liegt ein Untersuchungsprotokoll vor. Um nun die Ursache des Bodenproblems zu ermitteln, schlägt Architekt Voß der Gemeinde vor, das Prüflabor Moorbach zu beauftragen, Bodenproben zu entnehmen. Die Kosten werden ca. 2.000,00 € betragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Prüflabor Moorbach zu beauftragen, die Bodenuntersuchung durchzuführen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Sportplatz an der Bahnhofstraße

Ob in diesem Jahr die große oder kleine Pflegemaßnahme erforderlich ist, soll wie in den Vorjahren in einem Vor-Ort-Termin mit der Fa. Rumpf entschieden werden.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den erforderlichen Auftrag zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Reinigung der Laufbahn

Im Schattenbereich ist die Laufbahn vermoost und dadurch sehr glatt. Die Fa. Uhl aus Hemmingstedt hat ein entsprechendes Gerät und ist bereit, die Reinigung auf Stundenbasis durchzuführen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Fa. Uhl aus Hemmingstedt mit der Reinigung der Laufbahn zu beauftragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Maßnahmen auf dem Campingplatz der Gemeinde Tellingstedt

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Norbert Arens. Der Campingplatz wird in diesem Jahr geöffnet. Im Wegebereich sind kleinere Ausbesserungsarbeiten erforderlich. Große Maßnahmen sind nicht geplant.

TOP 10. Anschaffungen für den Bauhof der Gemeinde Tellingstedt

Beschluss:

Auf Empfehlung des Wege- und Umweltausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Anschaffung von Bürstenringen für die Kehrmaschine in Höhe von 530,00 €.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme der Bus-transportkosten von Tellingstedt nach Hennstedt / Pahlen im Rahmen der Schwimmausbildung an der GGS Tellingstedt sowie der Beförderung zum Schwimmen in den Sommerferien 2016

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Norbert Arens. Er berichtet, dass der Finanzausschuss die Einrichtung eines Fahrdienstes befürwortet hat und dass er von drei Busunternehmen Angebote für den Transport zum Schwimmbad nach Hennstedt eingeholt hat. Ziel ist, dass die Schule den Schwimmunterricht aufrecht erhalten kann. Das günstigste Angebot beträgt 180,00 € pro Transport. Der Transport sollte 2- bis 3-mal pro Woche angeboten werden. Befürwortet wird, dieses Angebot auch auf die Sommerferien auszuweiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Schule die Übernahme der Transportkosten 2- bis 3-mal pro Woche zum Schwimmbad nach Hennstedt oder Pahlen anzubieten. Die Schule ist für die Organisation der Fahrten verantwortlich. Weiterhin soll in den Sommerferien ein Bustransfer angeboten werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12. Eingaben und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

(Meyer)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin